

Brisante Themen heutzutage (2024)

1. Flüchtlinge, Migranten
2. Krieg in der Ukraine
3. AfD
4. Woke, Gender
5. Feminismus
6. Grüne
7. Klima und CO2
8. Israel-Palästina
9. Mohammedaner in Deutschland

Die Schriftstellerin Sigrid Damm, die sich viel mit der Goethezeit beschäftigte, berichtet in ihrem Essay „Caroline Schlegel-Schelling – Die Kunst zu leben. Begegnung mit Caroline“ (in „Sigrid Damm: Alle Wege offen. Essays“, Insel Verlag Berlin 2023, S.269-333) über die **Begegnung von Goethe und Georg Forster in Mainz 1792**. Forster war mit von der Partie bei der Weltumseglung von Cook (1772-1775). Seine Aufzeichnungen über die Reise, „A Voyage Round the World“, war die Begründung des wissenschaftlich fundierten Reiseberichts. Er war später Bibliothekar in Mainz und gehörte zu den prominentesten Vertretern der damaligen Sympathisanten der Französischen Revolution in Mainz. (Es wurde sogar 1793 eine ‚Mainzer Republik‘ gegründet).

Sigrid Damm schreibt (S.287(288): <**Die Sympathie des Kreises [um Forster] für die Französische Revolution aber war stark**. Der dreiundvierzigjährige **Goethe, der mit Herzog Carl August am Rheinfeldzug [gegen die Französische Republik] teilnimmt**, verbringt im August 1792 zwei Abende in Forsters Haus. „Man fühlte“, schrieb er in seinen Erinnerungen, „daß man sich wechselseitig zu schonen habe: denn wenn sie republikanische Gesinnungen nicht ganz verleugneten, so eilte ich offenbar, mit einer Armee zu ziehen, die eben diesen Gesinnungen und ihrer Wirkung ein entschiedenes Ende machen wollte.“>

Jene „wechselseitige Schonung“ von der Goethe redet, findet heutzutage auch innerhalb von Freundes- und Familienkreisen in Deutschland zu gewissen brisanten Themen statt, wie ich deren 9 Stück oben aufgezählt habe. Außerhalb der Freundes- und Familienkreise reicht das Spektrum von Ablehnung über Diskriminierung und Ausschluss bis hin zur Gewalt.

Siehe zu diesem Thema auch die theoretische Analyse des Problems unter Argumentationstrick **No. 25, Beispiel 4 – monokausale Argumentation**: <https://www.manfred-aulbachs-reflexionsjournal-ab-2021.de/html/ideologie-tricks.html>

Ich möchte jetzt versuchen, diese 9 brisanten Themen in ihrer gegensätzlichen Ausschließlichkeit etwas näher zu beleuchten.

1. Flüchtlinge, Migranten

Pro-Sichtweise

- a) Deutschland ist am Aussterben
- b) Deutschland muss Hilfe leisten
- c) Alle Welt soll sich vereinigen: das führt zum ewigem Frieden und weltweiten Wohlstand

Anti-Sichtweise

- a) Viele der Einwanderer sind lediglich Sozialschmarotzer
- b) Viele der Einwanderer sind Kriminelle
- c) Viele Einwanderer aus kulturfremden Staaten können sich nicht in unsere Kultur integrieren

2. Krieg in der Ukraine

Pro-Sichtweise

- a) Putin (der neue Hitler) will ganz Europa erobern. Verhandlungen mit ihm sind ‚Appeasement-Politik‘ und dienen nur seinen Eroberungsinteressen.
- b) Putin ist gegen die Demokratie, die Ukraine dafür.

Anti-Sichtweise

- a) Putin will lediglich die Sicherheit Russlands, die durch den NATO Vorstoß (Maidan 2014) in die Ukraine gefährdet ist. Putin hat kein Interesse weder an diesem Konflikt, noch an der Ausweitung dieses Konflikts. Putin ist für Verhandlungen, die seine Sicherheitsinteressen berücksichtigen; d.h. er fordert ukrainische Neutralität.
- b) Die Ukraine ist keineswegs demokratisch sondern sie ist teilweise neo-nazistisch, und sie dient als Sprungbasis zur Beherrschung des eurasischen Raumes für den US-Imperialismus. (Vgl. dazu [Zbigniew Brzezinski's classic book](#) on American's strategic mission in the modern world: „The Grand Chessboard: American Primacy and Its Geostrategic Imperatives“, 2016)

3. AfD

Pro-Sichtweise

- a) Die AfD ist eine demokratische parlamentarische Oppositionspartei, bei der sich etliche Mitglieder als ‚rechts‘ ansehen.

- b) Die AfD kritisiert das Polit-Establishment (die ‚Alt-Parteien‘) einschließlich der Lügen- bzw. Lückenpresse, wozu neben den ‚Leitmedien‘ auch das propagandistische ‚Staatsfernsehen‘ zählt.
- c) Die AfD ist gegen die ‚Masseneinwanderung‘, insbesondere von solchen kulturfremden Personen, die sich in Deutschland nicht integrieren können/wollen.
- d) Die AfD ist gegen die Fortsetzung des Ukrainekrieges z.B. mit Hilfe von dt. Waffenlieferungen und dt. Geld. Sie ist für Verhandlungen mit Russland und Abschaffung der Sanktionen, sowie für Wiederherstellung der Gasleitungen und damit der Gaslieferungen seitens Russland.
- e) Die AfD ist gegen ideologische Klimapolitik im Sinne der Grünen.

Anti-Sichtweise

- a) Die AfD ist keine demokratische Partei, sondern eine Art Nachfolge-Organisation der NSDAP Hitlers. Man muss unbedingt wachsam sein und den Anfängen wehren. Eigentlich sollte die AfD verboten werden. Wahrscheinlich ist sie nicht nur islamfeindlich, das sowieso, sondern auch antisemitisch.
- b) Die AfD baut auf Verschwörungstheorien, z.B. ‚Lügenpresse‘, ‚Bevölkerungsaustausch‘, und was nicht alles. Sie hat keine Konzepte für eine Regierungsverantwortung, sie ist nur immer dagegen, sonst nix.
- c) Die AfD ist ausländerfeindlich und will ein Deutschland lediglich für Bio-Deutsche. Sie hat kein Mitleid mit den notleidenden Flüchtlingen aus aller Welt, die nach Deutschland wollen, um dort Schutz zu suchen.
- d) Die AfD bietet keine Hilfe für den aufopferungsvollen Freiheitskampf der Ukraine gegen den imperialen, völkerrechtswidrigen Einfall russischer Truppen in ihr Land. – Im Gegenteil, vermutlich stecken sie mit Putin unter einer Decke und manche werden von ihm bezahlt. Deshalb sind sie für Verhandlungen mit dem Diktator Putin.
- e) Die AfD gehört zu den wissenschaftsfeindlichen Klimaleugnern und ist gegen alle Maßnahmen der Ampelregierung, um definitiv eine neue Klimapolitik in Deutschland (und Europa) einzuleiten. Sie wollen verhindern, dass der menschengemachte Klimawandel (via CO2) gestoppt wird.

4. Woke, Gender

Pro-Sichtweise

- a) Die Sprache verstärkt diskriminierende Sachverhalte, deshalb muss hier an dieser Stelle ein Riegel vorgeschoben werden. Beispielsweise die Ausdrücke ‚Neger‘ oder ‚Zigeuner‘ befördern eine diskriminierende Sichtweise. (Siehe dazu [YouTube](#): „ganz konkret_ Rassismus in Sprache und Medien _ Zeit für Politik“.)
- b) Die Sprache ist männlich dominant und muss deswegen neu formiert werden. Man/frau soll also nicht einfach nur Katholik sagen, sondern Katholik*in, als Ausdruck dessen, dass hier beide Geschlechter von Relevanz sind.

- c) Es werden diverse Ansichten bzgl. Geschlechtszuordnung unterdrückt und müssen endlich richtiggestellt werden. Es gibt nicht nur platt einfach hetero Mann und Frau. Also nicht nur als alleinige Realität die Heteros, sondern außer Homosexuell*innen gibt es auch Männer, die gerne Frauen sein wollen. Das nennt sich ‚Transsexualität‘.

Anti-Sichtweise

- a) ‚**Neger**‘ hat traditionell im Deutschen so wenig eine negative Konnotation wie ‚Schwarzer‘ oder ‚Farbiger‘ (oder Schweizer, oder Chinese oder Inder oder Amerikaner, usw. usw.). Wenn das seit etlichen Jahren hochgepeppt wird als diskriminierender Term, so ist das eine blanke Erfindung ohne Substanz (engl. „fake“). Vgl. die dt. Übersetzung des Buches von Gunnar Myrdal „An American Dilemma. The Negro Problem and Modern Democracy, New York 1944“ in der **Friedrich-Ebert-Stiftung 1975**, wo durchgängig völlig diskriminierungsfrei „Negro“ mit dem angeblichen Unwort „Neger“ übersetzt wird (siehe als genaueren Beleg [Der Wertmaßstab – die instrumentale Norm bei Myrdal](#)). - Und ‚**Zigeuner**‘ hat traditionell eine Doppelfunktion im Deutschen. Einerseits positiv, andererseits negativ. Und der negative Aspekt hat durchaus seinen Grund! – In beiden Fällen handeln sich die erzwungenen Änderungen tatsächlich um Sprachdiktatur. (Beispielsweise erhält man prinzipiell kein ‚Zigeunerschnitzel‘ mehr in einem dt. Speiselokal.)
- b) Es stimmt zwar, dass die dt. Sprache (teilweise) männlich dominant ist, jedoch die gegenwärtige Neuformierung der Sprache ist tatsächlich misslungen, weil sie störend für den Sprachfluss ist und deswegen als Sprachdiktatur empfunden wird. D.h. Dadurch wird die wertvolle dt. Sprache in dem wichtigen Aspekt des [Sprachrhythmus](#) verhunzt.
- c) Dass ‚Transen‘ jetzt hochgejubelt werden, mag zwar in gewisser Hinsicht als befreiend angesehen werden, ist aber im Großen und Ganzen irrelevant.

5. Feminismus

Pro-Sichtweise lt. Bing:

1. **#MeToo**: Der Kampf gegen sexuelle Belästigung und Missbrauch.
2. **Antirassismus**: Die Auseinandersetzung mit rassistischen Strukturen und Diskriminierung.
3. **Rechtsruck**: Die Abwehr von rechtspopulistischen Tendenzen.
4. **Sichere Geburten**: Die Förderung sicherer und selbstbestimmter Geburten.
5. **Gleiche Bezahlung bei gleicher Arbeit**: Die Beseitigung der Lohnlücke zwischen den Geschlechtern.
6. **Körperpolitik**: Die Anerkennung der Selbstbestimmung über den eigenen Körper.

Anti-Sichtweise

Die echten Frauen-Probleme (wie sie beispielsweise immer noch in der mohammedanischen Welt herrschen) haben sich im dt. Sprachraum mittlerweile weitgehend aufgelöst (vgl. dazu bei YouTube - [Tamara Wernli](#): „Moderner Feminismus: Was schief läuft“). Es liegt jetzt primär an den Frauen selber (und natürlich auch den allgemeinen gesellschaftlichen Zuständen, die alle betreffen), was sie aus ihrem Leben machen. Der Rest an Protest ist oft nur noch zusätzlicher Machtgewinn ohne echte Substanz. Meistens handelt es sich bei den Frauen, die sich um privilegierte (z.B. politische) Stellungen bemühen, um bestenfalls halgebildete, aber jedenfalls eingebildete Tussies. Nur wenige sind wirklich qualifiziert.

6. Grüne

Pro-Sichtweise

1. Sie sind die Partei, die am konsequentesten für eine Klimapolitik eintritt.
2. Sie unterstützt mit allen Mitteln den Freiheitskampf der Ukraine gegen die russische Invasion.
3. Sie sind für die Rettung möglichst aller Flüchtlinge aus aller Welt, die nach Deutschland wollen, gleich aus welchem Grund.

Anti-Sichtweise

1. Sie ruinieren mit ihrer ideologischen Klimapolitik den Industriestandort Deutschland.
2. Sie gehören zu den ‚transatlantischen‘ (imperialistischen) Kriegstreibern der USA.
3. Sie ignorieren die Fähigkeiten Deutschlands bzgl. des Durchfüterns einer Millionenmasse von integrationsunwilligen Ausländern. Und sie sehen nicht die Gefahr, dass die dt. Kultur, die Realität Deutschlands, durch massenweise einwandernde kulturfremde Afrikaner, Moslems usw. unwiederbringlich auf Dauer zerstört wird.

7. Klima und CO2

Pro-Sichtweise

1. Durch menschliche Aktivitäten entstehendes CO2 ist der Hauptverursacher der Klimaerwärmung. [Die Konzentration von CO2 in der Atmosphäre ist seit der industriellen Revolution stark gestiegen](#)

Anti-Sichtweise

1. Da es sich lediglich um **Klimamodelle** handelt, ist damit Tür und Tor geöffnet für allerlei erwünschte Ergebnisse, die man sich zurechtbastelt. Erst eine definitive empirische Überprüfung eines Modells durch eintretende oder widerlegte Voraussagen kann

annähernde Gewissheit verschaffen, welches Modell der Realität am Nächsten kommt. Solange solch eine empirische Überprüfung nicht möglich ist, handelt es sich allemal immer noch um Spekulation. Eine unkritische Hinnahme „der Wissenschaft“, insbesondere irgendwelcher ‚Modelle‘ wie ein religiöses Dogma, ist eine Art Wissenschaftsglaube. Wissenschaft kann es nicht um absolute Wahrheit (wie bei einer Religion) gehen, sondern lediglich um mehr oder minder starke Plausibilität der Hypothesen und Theorien. Deshalb gehört zur eigentlichen Wissenschaft immer auch Diskussion und Kritik der bisherigen Hypothesen und Theorien – die vor allem am Maßstab der Empirie orientiert ist.

2. Selbst wenn der Klimawandel ‚menschengemacht‘ ist, kann der auch noch an anderen Ursachen als lediglich CO₂ liegen. Manche denken z.B. an die weitgehend baumlosen Städte und Straßen: also, dass Wälder eine entscheidende Rolle für das Klima spielen. Und dass deren Vernichtung das eigentliche Problem der Klimaveränderung heutzutage darstellt. Gleichzeitig damit gibt es die massive Zunahme der Verstädterung in der Welt durch die Bevölkerungszunahme und folglich von städtischer Bebauung. In einer Stadt ist es immer wärmer als auf dem Land – vielleicht hat auch das mit Klimaveränderung zu tun.

8. Israel-Palästina

Pro-Sichtweise

1. Es gibt die Sichtweise Pro Israel und Pro Palästina. Entweder sie schließen sich aus oder man versucht eine 2-Staaten-Lösung, im letzteren Fall ist man also sowohl Pro-Israel als auch Pro-Palästina.
2. Die reine Pro-Israel-Lösung will das alte biblische Israel. wozu das Gebiet bei Gaza als auch das Westjordanland (Judäa und Samaria mit zum Beispiel Jericho, Bethlehem, Hebron und natürlich Jerusalem) gehören würde. Jüdische religiöse Fanatiker sind darum eifrig bemüht, als Siedler das Westjordanland jüdisch zu machen und dementsprechend den Palästinensern das dortige Gebiet streitig zu machen.
3. Die reine Pro-Palästina-Lösung wird hauptsächlich von arabischen Bewohnern (oder deren Nachkommen) dieses Territoriums (einschließlich dem Gebiet des jetzigen Israel) vertreten. Sie sehen die Juden Israels als fremde Eindringlinge in ihr rechtmäßiges Gebiet an.
4. Die 2-Staaten-Lösung wird zwar immer wieder propagiert, jedoch finden sich auf beiden Seiten immer genügend Gegenkräfte, die diese zu verhindern suchen zugunsten einer reinen einseitigen Lösung.

Anti-Sichtweise

1. Es gibt weder eine einseitige noch eine 2-Staaten-Lösung.
2. Da Israel militärisch stark ist und von den USA unterstützt wird, kann es **keine einseitige palästinensische Kriegs-Lösung** geben.

3. Da durch die Anwesenheit der Palistinenser Israel gegen einen Vernichtungsschlag (durch A-B-C-Waffen) anderer mohamedanischer Mächte sozusagen geschützt ist, müssen genügend (mohammedanische) Palistinenser in dem Gesamtgebiet bleiben, es dürfen also nicht einfach alle vertrieben werden. Also gibt es **keine rein jüdische Lösung**.
4. **Eine Zwei-Staaten-Lösung kann es auch nicht geben**, weil bei beiden Seiten eine ausreichende Ernsthaftigkeit dazu fehlt.
5. *Deshalb ist dieser Konflikt eine permanent anhaltende schwärende Wunde in diesem Gebiet.*

9. Mohammedaner in Deutschland

Pro-Sichtweise

1. Durch die türkischen Gastarbeiter seit den 70er Jahren und insbesondere die Politik der Bundeskanzlerin Merkel seit 2015 und später der ‚Ampel‘ unter Scholz sind Millionen von Mohammedaner in Deutschland eingewandert. Das sehen offiziell viele Deutsche (z.B. die ev. Kirche) als positiv an, falls sie sich überhaupt dafür interessieren.
2. Zweifellos gab und gibt es durch die Türken manche interessante Neuerung. So z.B. zählt zu einem unserer Lieblingslokale im Sommer auch ein türkisches Lokal, in welchem wir uns sehr wohl fühlen. Auch Arbeiter gibt es, die ihre Arbeit sorgfältig verrichten. Letzteres trifft auch auf einige der kurdischen Zuwanderer aus Syrien zu.
3. Auch gibt es manche intellektuelle Bereicherung. Ein hervorragendes Beispiel dafür ist **Hamed abdel Samad, aus Ägypten**. Dazu schreibt Bing:



Erkunden

Hamed Abdel-Samad ist ein **ägyptisch-deutscher Politikwissenschaftler und Publizist**. [Er wurde am 1. Februar 1972 in Gizeh, Ägypten geboren](#)¹. Seine Bekanntheit verdankt er vor allem seinen **islamkritischen Werken**. Hier sind einige wichtige Informationen über sein Leben und seine Positionen:

1. Lebenslauf:

- [Als drittes von fünf Kindern eines sunnitischen Imams in Gizeh geboren, erlebte Abdel-Samad in seiner Jugend traumatische Ereignisse, darunter sexuellen Missbrauch](#)¹.
- Er war Mitglied der radikal-islamischen Muslimbruderschaft und kam 1995 im Alter von 23 Jahren nach Deutschland.

- Abdel-Samad studierte Englisch, Französisch und Politik an verschiedenen Universitäten und arbeitete als Wissenschaftler in Deutschland und Japan.
 - Seine Dissertation zum Thema “Bild der Juden in ägyptischen Schulbüchern” hat er nicht abgeschlossen.
2. **Positionen und Aktivitäten:**
- Von 2010 bis 2013 nahm er an der 2. Deutschen Islamkonferenz teil und war im Beirat der Giordano-Bruno-Stiftung.
 - Er ist ein prominenter Kritiker des politischen Islam und hat sich wiederholt gegen islamischen Faschismus ausgesprochen.
 - Nachdem er die Muslimbruderschaft öffentlich kritisiert hatte, erhielt er Morddrohungen und setzte sich für seine Sicherheit ein. [Genau gesagt wurde gegen ihn eine [Fatwa ausgerufen](#), d.h. nach islamisch religiöser Rechtsauffassung ist er todeswürdig. Seitdem hat er in Deutschland Personenschutz; M.A.].
3. **Autor und Kritiker:**
- Abdel-Samad ist bekannt für seine kritischen Schriften über den Islam und seine politischen Ansichten.
 - Seine Werke beleuchten Themen wie Islamismus, religiösen Extremismus und die Rolle des Islams in der modernen Gesellschaft.

[Weitere Informationen über Hamed Abdel-Samad finden Sie auf dieser Website¹.](#)

Anti-Sichtweise

1. Durch die unregelte Zuwanderung, insbesondere seit 2015 wurden vielerlei Probleme erzeugt, die offiziell gerne unter den Teppich gekehrt werden. Bing zählt folgendes auf:
2. **Soziale und wirtschaftliche Belastung:** Unregulierte Zuwanderung kann den Sozialstaat finanziell belasten. Migranten, die nicht in das Sozialsystem einzahlen, können den Druck auf öffentliche Ressourcen erhöhen.
3. **Integrationschwierigkeiten:** Ohne klare Regeln und Vorgaben kann die Integration von Migranten erschwert werden. Sprachbarrieren, kulturelle Unterschiede und fehlende Unterstützung können zu Problemen führen.
4. **Arbeitsmarkt und Fachkräftemangel:** Unregulierte Zuwanderung kann den Arbeitsmarkt beeinflussen. Während einige Migranten dringend benötigte Fachkräfte sind, können andere aufgrund fehlender Qualifikationen Schwierigkeiten haben, Arbeit zu finden.
5. **Grenzkontrollen und Sicherheit:** Ohne Regulierung können illegale Grenzübertritte zunehmen. Dies kann die Sicherheit gefährden und die Strafverfolgung erschweren.
6. **Demografischer Wandel:** Unkontrollierte Migration kann den demografischen Wandel beeinflussen. Wenn Migranten nicht ausreichend in die Gesellschaft integriert werden, kann dies langfristig zu Problemen führen.

Das trifft insbesondere auf die mohamedanischen Zuwanderer zu. Ganz problematisch dabei sind nicht nur die ständigen Messermorde, Laden-Diebstähle, Vergewaltigungen, der Niedergang der dt. Schulen sondern vor allem auch **der politische Islam**, dem es darum geht,

letztlich **Deutschland (und Europa) in the long run zu übernehmen** und die Scharia anstelle der Verfassung als oberstes Gesetz allgemein durchzusetzen (und nicht nur für einzelne Familien und Clans oder für ‚rechtsfreie‘ Problemviertel).